

**B18 Hildegard Bedarff**

Tagesordnungspunkt: 3.3. Ersatzdelegierte (Frauenplätze)

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um ein Mandat als Delegierte für den Landesparteitag.

Als Kreistagsabgeordnete und demnächst auch Mitglied in der Pinneberger Ratsversammlung möchte ich zusammen mit euch die kommunalpolitische Perspektive auf dem Landesparteitag vertreten. Wir Kommunalpolitiker:innen fordern von Bund und Land, dass die Aufgaben, die die Kreise und Kommunen übertragen bekommen tatsächlich ausfinanziert werden, was derzeit leider oft nicht der Fall ist. Wir brauchen starke Kommunen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, für eine funktionierende Infrastruktur sowie für den Klima- und Naturschutz.

Zu meiner Person:

Ich bin Mutter von 2 erwachsenen Söhnen, wohne in Pinneberg, promovierte Politikwissenschaftlerin, langjährige Lehrbeauftragte an der Uni. Hamburg und Co-Autorin einer aktuellen Greenpeace-Studie „Klimawandel, Migration und Konflikt“. Als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein sind mir die Verbindungen zwischen unserer Partei und der Stiftung besonders wichtig, sowie die gemeinsame Demokratieförderung der Heinrich-Böll-Stiftung, von Kommunen und anderen Initiativen.

Zu meinem Engagement bei Bündnis 90/Die Grünen:

- 2016 Parteieintritt.
- Kreistagsabgeordnete
- Mitglied im Ortsvorstand Pinneberg
- 2017 – 2023 Mitglied im Kreisvorstand (4 Jahre als Sprecherin)
- 2017 – 2019 Mitglied im Landesparteirat
- mehrfach Delegierte für den Landesparteitag und die BDK



Alter:

0

Beruf:

Politikwissenschaftlerin, Dozentin

Wohnort:

Pinneberg

### **Fassung in einfacher oder leichter Sprache**

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte uns auf dem Landesparteitag vertreten. Ihr könnt mich wählen.

Ich bin Mitglied im Kreistag. Bald werde ich auch Mitglied in der Ratsversammlung in Pinneberg. Ich möchte auf dem Landesparteitag zeigen: Die Städte und die Kreise brauchen genug Geld von der Bundesregierung und dem Land. Nur dann können sie gut arbeiten. Städte und Kreise sind wichtig für den Klimaschutz und für den Naturschutz. Städte und Kreise sorgen für die Menschen und das Zusammenleben.

Zu meiner Person:

Ich bin Mutter von 2 Söhnen. Ich wohne in Pinneberg. Ich bin Politikwissenschaftlerin und unterrichte an der Universität Hamburg. Ich habe eine Studie für Greenpeace geschrieben. Sie heißt „Klimawandel,

Migration und Konflikt". Ich bin im Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Dort ist mir die Zusammenarbeit mit den Grünen besonders wichtig. Ich interessiere mich auch besonders für die Demokratie.

Zu meinem Engagement bei Bündnis 90/Die Grünen:

- 2016 Parteieintritt.
- Kreistagsabgeordnete
- Mitglied im Ortsvorstand Pinneberg
- 2017 – 2023 Mitglied im Kreisvorstand (4 Jahre als Sprecherin)
- 2017 – 2019 Mitglied im Landesparteirat
- mehrfach Delegierte für den Landesparteitag und die BDK